rund ums Bürgerschaftliche Engagement

NEWSLETTER für Stadt und Landkreis Hildesheim

September 2016

Markt für Ehrenamt und freiwilliges Engagement

Freiwilligen-Zentrum BONUS

caritas Diakonie EINE STARKE GEMEINSCHAFT

DER PARITÄTISCHE HILDESHEIM-ALFELD

Stadt Hildesheim

Landkreis Hildesheim

die Machmits BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Inhaltsverzeichnis

Thema	Seite
• „In eigener Sache - Einladung zur zum Geburtstag	3
• - Die Redaktion bittet um ihren Beitrag	
• Netzwerk Generationenhilfe Elze informiert sich	4
Gut zu wissen:	
• Was bietet Labora	5
Rückblick/Ausblick	
• Markt rund um das Ehrenamt	7
• Die Machmits sagen Danke	8
• Erfahrungsaustausch zwischen Haupt – und Ehrenamtlichen	9
Neuigkeiten und Termine in Stadt und Landkreis Hildesheim	
• Befragung von Engagierten	10
• Hildesheimer Lernfest	11
• AWO- Trialog bietet an	
• Neue Selbsthilfegruppen ADHS und Darmkrebs	12
• Hospiztag Gronau	
• Wochen der Demenz	13
• Treffen der Nachbarschaftshilfen	14
• Informationen über Vorsorgeregelungen	
• Einführungstag Betreuungsrecht	
• Treffen der rechtlichen BetreuerInnen	
• Die Machmits unterwegs	
• Fortbildung Sturzprävention	15
• Qualifizierung für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit	
• Qualifizierung für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit	16

	Seite
Neuigkeiten und Termine Landes- und Bundesweit	
• Vielfalt und Wandel des Alters	17
• Altern in Vielfalt	
• Digital-Kompass.de	
• Miteinander & Füreinander Älterwerden im vertautem Sozialraum	
• Leitfaden für Freiwilligenagenturen	18
• Versicherungsschutz	
• Internetportal in der Flüchtlingsarbeit	
Wettbewerbe	19
• Goldener Internetpreis	
• Civil Society Prize	
• Kampagnenförderung der Bewegungsstiftung	
„Das schwarze Brett - Gesuche	20
Links und Kontakte	23
Impressum	29

Nächster Redaktionsschluss: 13. Oktober 2016

Thema: In eigener Sache

Unser Newsletter hat Geburtstag – und wir wollen feiern

Fünf Jahre wird unser Newsletter zum Bürgerschaftlichen Engagement im November, für uns ein Grund zum Feiern! Geburtstagsgäste sind vor allem die Hauptpersonen, nämlich alle engagierten Bürgerinnen und Bürger sowie die Einrichtungen, Vereine und Wohlfahrtsverbände, die mit ehrenamtlich Mitarbeitenden arbeiten.

Am Mittwoch, den 9.November 2016, von 17.00 – 18.00 Uhr laden wir zu einem Empfang in die Arneken Galerie ein.

Feiern Sie mit uns und den vielen Akteuren dem sozialem Bereich, die den Newsletter mit Leben füllen. Lassen Sie sich einmal auf dem „roten Teppich aus " fotografieren. Nehmen Sie einen Newsletter mit- diese Ausgabe gibt es auch ausgedruckt.

Den genauen Ablauf mit den Programmpunkten werden wir noch bekannt geben u.a. auf der Seite www.die-machmits.de, unsere Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren.

Die Redaktion

Aufruf zur Jubiläumsausgabe !

Die nächste Ausgabe des Newsletters zum Jahresende wird in neuem Design und auch als umfangreiche Printausgabe erscheinen. Für diese Ausgabe möchten wir möglichst viele Freiwillige gewinnen, die uns ein kurzes Statement zu ihrem Engagement zusenden.

Dazu vervollständigen Sie bitte folgenden Satz

Ich engagiere mich, weil …

und reichen Sie uns Ihren Grund bitte mit Ihrem vollen Namen, der Einrichtung oder Initiative, in der sie tätig sind und gern mit einem eigenen Foto ein. Mit der Einsendung des Fotos, möglichst in digitaler Form per Mail an die Redaktion unter Barbara.Benthin@landkreishildesheim.de erklären Sie sich zur Veröffentlichung bereit und versichern, dass die Fotorechte bei Ihnen liegen.

Thema: Netzwerk Generationenhilfe Elze informiert sich über das Thema Freiwilligenagentur

Oliver Ding reiste aus Braunschweig in seiner Funktion als mobiler Engagementberater nach Hildesheim an, um Vertreterinnen und Vertretern der Generationenhilfe Elze Information zum Thema Freiwilligenagentur zu geben. Das Netzwerk Generationenhilfe Elze hatte überlegt, ob es eine Freiwilligenagentur werden möchte.
Oder ist es das vielleicht schon? Der Begriff „Freiwilligenagentur ist grundsätzlich nicht geschützt, kann also jederzeit genutzt werden. Möchte man aber Landesmittel für z.B. eine bezahlte feste Kraft beantragen, dann müssen bestimmte Voraussetzungen gegeben sein, wie z.B. feste Ansprechpartner und regelmäßige Öffnungszeiten. Die Landesförderung beträgt maximal 25.000 Euro und läuft nur über 3 Jahre. Dann müssen neue Mittel eingeworben werden.

Von daher stellt sich immer die Frage: Wie kann man die Angebote, die aufgrund der Förderung erbracht werden, langfristig absichern? Dies ist immer eine schwierige Aufgabe und erfordert viel Zeit und Einsatz.

Was sind Freiwilligenagenturen?

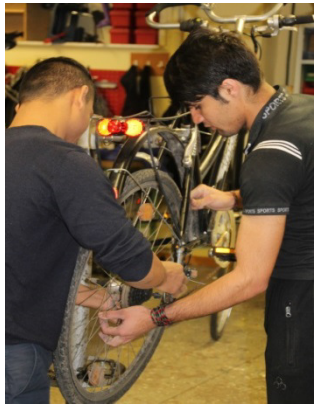
„Freiwilligenagenturen und –zentren sind lokale Einrichtungen zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements. Mit ihrer Arbeit unterstützen sie Bürgerinnen und Bürger ihre Fähigkeiten in einem sinnvollen und selbst gewähltem Engagementbereich zu entfalten. Freiwilligenagenturen unterstützen gemeinnützige Organisationen, Vereine und kommunale Einrichtungen dabei, sich für Freiwillige zu öffnen und adäquate Tätigkeitsfelder zu entwickeln. Die Förderung und Entwicklung bürgerschaftlicher Strukturen nehmen sie mit vielfältigen Aktivitäten und Serviceangeboten wahr.“ http://www.ms.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=5041&article_id=13722&_psmand=17

Gut zu wissen: Angebote für junge Erwachsene, MigrantInnen und …

Langweilst Du Dich noch oder lernst Du schon?

In der Labora Jugendwerkstatt hat die Langeweile ein Ende! Wir bieten interessierten jugendlichen Langzeitarbeitslosen und jungen Schulpflichtigen die Möglichkeit in unseren Werkstattbereichen ihre Fähigkeiten und Talente zu testen!! Schüler können ihre Schulpflicht bei uns erfüllen. Durch den Umgang mit spezifischem Material und Werkzeug lernen sie das jeweilige Berufsfeld kennen. Gemeinsam entwickeln wir mit ihnen eine berufliche Perspektive. Wir unterstützen sie bei ihrer Arbeits-/Ausbildungssuche sowie beim Erstellen individueller Bewerbungsunterlagen. Wir unterstützen aber auch in anderen Bereichen wie z.B. bei der Wohnungssuche, dem Lösen finanzieller Probleme und/oder lebenspraktischen Hilfen. Unsere Werkstattbereiche sind Tischlerei, Hauswirtschaft-Service-Reinigung und Fahrrad-Metall. Im Bereich Garten-/ Landschaftsbau kann Schulpflicht ersatzweise erfüllt werden.

In unserer **Fahrradwerkstatt** bereiten wir Fahrräder für Projekte in der Dritten Welt auf. Für diese Aktionen sind wir für **ausrangierte oder defekte Fahrräder als Spende** dankbar und nehmen diese gerne jederzeit entgegen. Daraus konstruieren und fertigen wir Lasten-und Werkstattfahrräder für Projekte in Afrika und Zentralamerika.



Des Weiteren verkaufen wir überholte Fahrräder an ausländische Studenten der FH Hildesheim sowie Bezieher/innen von Arbeitslosengeld II. Zusätzlich zu unserer täglichen Arbeit bieten wir in den Schülerferien verschiedene **Workshops für interessierte Flüchtlinge** an. In den diesjährigen Sommerferien Workshops drehte sich alles um das Thema Upcycling. In dem Fahrrad Workshop wurde den Jugendlichen der Beruf des Zweiradmechanikers näher gebracht, indem Grundlagen der Fahrradreparatur und -montage vermittelt worden sind. Die nicht mehr verwendbaren Fahrradteile wurden in der **Metallwerkstatt** zu Upcycling Produkten verarbeitet mithilfe von berufsspezifischen Werkzeugen und Maschinen. Nicht nur die Metallwerkstatt sondern auch die **Tischlerei** beschäftigte sich in ihrem Workshop mit dem Thema Upcycling.

LABORA gGmbH

Gut zu wissen: Angebote für junge Erwachsene, MigrantInnen und …

Neben Klemmbrettern, die die Teilnehmer für sich selber herstellten, wurden zusätzlich Möbelstücke aus bereits verwendetem Holz gebaut, unter anderem auch aus Europaletten. So entstanden unter anderem gemütliche Sitzbänke.

Die Pflege von städtischen Grünanlagen Wie z.B. vom Friedrich-Nämsch-Park in der Nordstadt oder dem Aktivspielplatz im Stadtfeld wurde vom **Gala** Workshop geplant und durchgeführt.

Der Bereich **Hauswirtschaft-Service-Reinigung** sorgte für das leibliche Wohlbefinden, indem die Teilnehmer täglich das Mittagessen vor-und zubereiteten. Vormittags wurde in den jeweiligen Werkstätten gearbeitet. Nach der gemeinsamen Einnahme des Mittagessens, sind an drei Nachmittagen in der Woche Aktivitäten zur Freizeitgestaltung und zum besseren Kennenlernen durchgeführt worden. Neben Fahrradtouren, Fußballspielen oder dem Kennenlernen des Wildgatters, haben wir zudem auch gemeinsam den Andreaskirchturm bestiegen und Hildesheim von oben gesehen.

Auch für die **diesjährigen Herbstferien** plant die Labora Jugendwerkstatt Workshops, an denen **auch Flüchtlinge teilnehmen dürfen**.

Hierzu können Interessierte sich ab September bei der Ansprechpartnerin

Fr. Beck melden, per Email über a.beck@labora.de oder telefonisch unter 05121/ 70 62 28. *A. Beck*

LABORA gGmbH

Rückblicke: Ein Markt rund um das Ehrenamt und freiwilliges Engagement

Am 18. Juni 2016 fand der 2. Markt für Ehrenamt und freiwilliges Engagement im Hildesheimer Rathaus und auf der Lilie statt.
43 Einrichtungen, Vereine und Verbände haben an diesem Tag sich selbst und ihre Möglichkeiten für ein freiwilliges Engagement vorgestellt. Das Spektrum reichte von den Wohlfahrtsverbänden über Hilfsorganisationen und Vereinen bis hinzu Selbsthilfegruppen und Bürgerinitiativen. Ein buntes Rahmenprogramm rundete den Tag ab. So manche Besuchenden waren erstaunt, welche vielfältigen Engagementmöglichkeiten es gibt! Organisiert wurde diese Veranstaltung wieder vom Freiwilligen-Zentrum Bonus und der Bürgerstiftung Hildesheim.

Nach der Eröffnung durch Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer und dem Auftritt des UNTERWEGS.CHOR konnten die GewinnerInnen des Motiv-Wettbewerbs „freiwillig engagiert“ für Kinder und Jugendliche geehrt werden. Die passendsten Motive zu diesem Thema werden dann auch als Postkarten gedruckt.

Es wurden verschiedene Vorträge zu einzelnen Themenbereichen gehalten: Christine Eikermann von der Alcoa-Foundation berichtete über die verschiedenen Möglichkeiten, wie Unternehmen Engagement fördern können. Anschließend wurde das große Potential von Studierenden in Hildesheim in Bezug auf freiwilliges Engagement betrachtet, auch Studierende kamen mit ihren Beweggründen und der Vereinbarkeit von Studium und freiwilligem Engagement zu Wort. Das BONUS JugendTeam berichteten über die Wichtigkeit, Hintergründe und vielfältigen Möglichkeiten eines Engagements von Kindern und Jugendlichen sowie über ihr eigenes Projekt, eine Sammelaktion von Sportkleidung für geflüchtete Kinder und Jugendliche. Die Trommelgruppen der Didrik-Pinning und Anne-Frank-Schulen und der Zirkus MiMa sorgten zusätzlich für gute Stimmung und Aufmerksamkeit.

U. Dammann

Rückblicke: Die Machmits sagen Danke auf Gut Walshausen

Im Juni verschenkten die Machmits ihren Engagierten einen Nachmittag in schöner Umgebung, die zum Lustwandeln, Austausch und Entspannung einlud.

Bereicherte wurde der Nachmittag durch den Gitarristen Mark Teschke und den von Bettina Braun geleiteten Chor der Chorallen.

Rückblicke: Erfahrungsaustausch für Haupt- und Ehrenamtliche

Deutschkurse, Patenschaften, Begleitung zum Arzt oder auch zu den Behörden vielleicht auch Hausaufgabenhilfe…, diese Aufgaben und viele weitere dürften den Ehrenamtlichen nicht unbekannt sein. Trotz ihrer eigenen Verpflichtungen gegeben über der Familie, Freunden oder bei der Arbeit bemühen sich viele die Geflüchteten zu unterstützen und einen positiven Beitrag zu deren Integration zu leisten.

Um die Ehrenamtlichen zu stärken und sie durch ihre ehrenamtliche Tätigkeiten zu begleiten und unterstützen, führen die Integrationsleitstelle der Stadt Hildesheim, Asyl e.V. und die Koordinierungsstelle Integration und Demokratie des Landkreises seit einem Jahr Themenveranstaltungen durch. Eingeladen wurden/werden kompetente Gäste und Experten, die sich in den Themengebieten gut auskennen. Am 18. August 2016 fand im Sitzungssaal Gustav Struckmann im historischen Rathaus ein Austausch zwischen Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen statt. Für neue Themen bezüglich der Angebote für Ehrenamtliche wurden Beteiligte befragt. Durch diesen Austausch konnten neue Ideen und Anmerkungen für den weiteren Verlauf der Veranstaltung mit einbezogen werden.

Nun bereiten wir uns für die zweite Phase der Qualifizierungsangebote vor. Mit neuen Themen für die Qualifizierungsveranstaltungen, neuen Anregungen und Kooperationen mit verschiedenen Institutionen wollen wir gemeinsam mit allen Ehrenamtlichen nachhaltig arbeiten.

Kontakt:

- Integrationsleitstelle der Stadt Hildesheim:
  Siphilisiwe Ndlovu, Tel.05121 301 4274, E-Mail: s.ndlovu@stadt-hildesheim.de
- Asyl e.V.: Caroline Wolpert,Tel. 05121 9893855, E-mail: freiwillige@asyl-ev.de
- Koordinierungsstelle Integration und Demokratie des Landkreises Hildesheim:
  Birgit Lillig, Tel.05121 309 3051, E-Mail: Birgit.lillig@landkreishildesheim.de

Neuigkeiten und Termine

Ihre Mithilfe gewünscht: Befragung von Engagierten zu den Bedingungen des ehrenamtlichen Engagements in Niedersachsen

Liebe ehrenamtlich Engagierte, lieber ehrenamtlich Engagierter,

wir möchten Sie herzlich bitten, uns bei unserer Befragung zu unterstützen.
Die Befragung ist Teil einer Studie, zu **Bedingungen ehrenamtlichen Engagements in Niedersachsen**. Die Studie soll weiter dazu dienen, den **Kenntnisstand über Qualifizierungs- und Weiterbildungsangebote für ehrenamtlich Tätige zu erweitern** und die Qualifizierungs- oder Weiterbildungsmaßnahmen in Niedersachsen beurteilen und weiterentwickeln zu können.
Unter Ehrenamtlichen verstehen wir sämtliche Personen, die in irgendeiner Form ehrenamtlich tätig oder freiwillig engagiert sind. Wichtig ist, dass insbesondere auch Menschen an der Befragung teilnehmen, die keine Leitungsfunktion haben und die noch keine Weiterbildungsangebote genutzt haben. Ihre Erfahrungen als Ehrenamtliche(r) selbst sind dabei von großer Bedeutung.
Durch die Beantwortung des Fragebogens unterstützen Sie unsere Arbeit maßgeblich.
Die Onlinebefragung erreichen sie bis zum 15.09.2016 unter: https://www.soscisurvey.de/engagementstudie2016/?r=026
Den gedruckten Fragebogen können Sie bis zum 31.08.2016 bei uns anfordern. Für Sie entstehen dabei keine Kosten. Ein Rückumschlag liegt dem Fragebogen jeweils bei. Sollten Sie den Fragebogen bei Ihnen im Hause auch an andere Ehrenamtliche verteilen wollen, schicken wir Ihnen gerne auch eine größere Anzahl zu. Leiten Sie auch gerne unsere Anfrage weiter.
Die Studie wird von der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg durchgeführt. Die Projektleitung obliegt Prof. Dr. Karsten Speckvon der Universität Oldenburg. Das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, die Klosterkammer Hannover und die Niedersächsische Staatskanzlei fördern die Studie.
Wenn Sie Fragen haben oder sich näher über das Forschungsprojekt informieren möchten, besuchen Sie unsere Homepage unter www.engagementstudie2016.uni-oldenburg.de oder wenden Sie sich gerne direkt an das Projektteam. Entweder per Mail an: engagementstudie2016@uni-oldenburg.de oder per Telefon unter 0441 798 2851.

FRAGEBOGEN ZU
EHRENAMTLICHER TÄTIGKEIT
UND
ZUR QUALIFIZIERUNG VON
EHRENAMTLICHEN IN NIEDERSACHSEN

Gefördert durch

Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
ehrenWERT KLOSTERKAMMER QUALIFIZIERT DAS EHRENAMT
Niedersächsische Staatskanzlei

Weiter

Befragung unterbrechen

Prof. Dr. Karsten Speck & Alexander Langerfeldt, Carl-von-Ossietzky Universität Oldenburg – 2016

Das Projektteam möchte sich herzlich für Ihre Unterstützung bedanken !

Neuigkeiten und Termine

ABENTEUER LERNEN

Das Lernen mit Arbeit verbunden ist, weiß jedes Kind. Oft genug auch mit Quälerei, Angst und Selbstzweifel.
Auch viele Erwachsene können ein Lied davon singen. Dass Lernen aber auch ein Abenteuer sein kann, oder umgekehrt, man abenteuerlich lernen kann, will das 6. Hildesheimer LERNFEST zeigen. Der Ort dafür ist wie geschaffen: Die Erlebnisarena Jim+Jimmy am Lerchenkamp bietet (Lern-) Abenteuer in Hülle und Fülle. Gleichzeitig zeigen Infostände wie sie es so halten mit der "Paukerei". Am Samstag, 24.9. ist das Jim+Jimmy-Abenteuerland von 10 bis 22 Uhr geöffnet für alle, die neugierig sind und heiß auf das Abenteuer LERNEN. Bei freiem Eintritt können neue Ideen entdeckt, Informationen aus vielen Bereichen des Lernens abgerufen und Energie gesammelt werden für Vorhaben, die jede(n) Einzelne(n) voran bringen. Tagsüber findet man auf

dem Arenaplatz viele Angebote die Jung und Alt neugierig machen . Abends heißt es dann "Abenteuer Musik". Bands zeigen was sie können und wir machen Party. Und wer selbst etwas kann, was er gern weitergeben möchte (und das ist ein Hauptzweck des LERNFESTes), der meldet sich ganz schnell an mit seinem Lernangebot unter Tel. 05121-37029, LERNFEST Hildesheim, Knut Hauptvogel, Kultur- und Sozialagentur.

Aktuelle Termine von AWO-Trialog:

Austausch der **Angehörigengruppe** in **Alfeld: 01.09., 06.10.** und **04.08.16 von** 17-18.30Uhr Austausch der **Angehörigengruppe** in **Hildesheim**: **08.09.,13.10.** und **10.11.16** von 17-18.30 Uhr
Pilze: Ihre Heilkraft- und Giftwirkung, 06.09. um 18.00 Uhr in Hildesheim und **14.09. um 17.00 Uhr in Alfeld,** Unkostenbeitrag 4,00 Euro.
Veranstaltungsorte:, Teichstr. 6 in Hildesheim und Kalandstr. 3 in Alfeld

AWO TRIALOG leben erleben
Volkshochschule Hildesheim
Bildung öffnet Türen

Neuigkeiten und Termine

Neue Selbsthilfegruppe für AD(H)S Betroffene im Erwachsenenalter

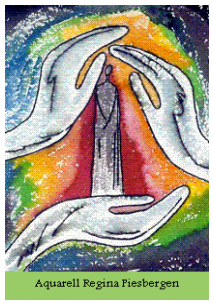
Bis vor einiger Zeit hieß es noch, AD(H)S betrifft nur Kinder und Jugendliche und "wächst" sich in der Pubertät aus. Heute weiß man jedoch, dass eine nicht unerhebliche Zahl auch im Erwachsenenalter auch von einer Aufmerksamkeitsstörung (AD(H)S) weiterhin betroffen sein kann. Auch bei Erwachsenen kann AD(H)S zu starken Einschränkungen und Problemen in Alltag, Job und Privatleben führen. Konzentrationsprobleme, Schwierigkeiten in der Partnerschaft, Organisationsschwierigkeiten – all das kann den Alltag für die Betroffenen zum Spießrutenlauf machen.
In Hildesheim befindet sich eine Selbsthilfegruppe für Erwachsene mit ADS/ ADHS in der Gründungsphase. Diese Selbsthilfegruppe soll ein geschützter Ort für Betroffene sein, Hilfe und Unterstützung von einander zu erfahren. Es ist auch hilfreich, zu hören, welche Probleme andere Betroffene haben und welche Strategien sie bereits entwickelt haben, um sich ihren Alltag mit AD(H)S zu erleichtern. Die Teilnahme an der Selbsthilfegruppe kann allerdings keine Therapie ersetzen. Je nach Schweregrad und Einschränkungen, sollte ein Betroffener ärztliche oder therapeutische Hilfe in Anspruch nehmen.

Selbsthilfegruppe für Menschen mit Darmkrebs

Ab September befindet sich eine Selbsthilfegruppe für Menschen, die von einer Darmkrebserkrankung betroffen sind, in Gründung. Interessierte erhalten nähere Informationen über die Selbsthilfekontaktstelle KIBIS des Paritätischen.

Kontakt: Marina Stoffregen, Tel. 0 51 21/ 74 16-16 , E-Mail marina.stoffregen@paritaetischer.de

DER PARITÄTISCHE HILDESHEIM-ALFELD



Hospiztag 07.10.2016, 18.30 Uhr, „ Paradieso“ Gronauer Lichtspiele,Bahnhofsstr.11

Paradieso ist ein humorvolles und berührendes Theaterstück über Liebe und Treue, Abhängigkeit und Mitgefühl, sich einlassen und loslassen. Gespielt von Heike Bansch und Kristin Kunze., die auch beim anschließenden Austausch mit Sekt und Imbiss dabei sein werden.

21.10.- 09.12.2016 10 Jahre Hospizarbeit im Leinebergland, Ausstellungsfenster im Bürgerzentrum **Alfleld**, Kontakt: 01743764098, E-Mail kontakt@hospizgruppe-leinebergland.de

Neuigkeiten und Termine

Dienstag, 06.09.2016
15 bis 17 Uhr: Michaeliskirche und Magdalenengarten:
Spaziergang mit einer Stadtführerin und anschließendem Kaffeetrinken im Magdalenenhof.
Kostenlos, Anmeldung* unter: Magdalenenhof mittendrin 05121 – 20 40 916

Dienstag, 20.09.2016
15 bis 16 Uhr: Dombesichtigung mit Weihbischof Koitz
Kostenlos, Anmeldung* unter: Malteser Hilfsdienst e.V. 05121 – 55 015

16 Uhr: Kaffeetrinken mit Weihbischof Koitz und Mitmachaktionen der Altenpflegeschule St. Bernward Krankenhaus. Anschließend, ca. **17:00 Uhr: 2. Domführu mit Weihbischof Koitz.**
Kostenlos, Anmeldung unter: Caritas St. Bernward ambul Pflege 05121 – 16 77 220

Mittwoch, 21.09.2016 18 bis 21:30 Uhr
Seminarabend „Generationsübergreifende Zugangsmöglichkeiten zu demenziell veränderten Mensch
Teilnehmergebühr: 10,00€ (inkl. Imbiss), Anmeldung unter Malteser Hilfsdienst e.V. 05121 – 55 015

Donnerstag, 22.09.2016
10 bis 13:30 Uhr: Informationsveranstaltung zum Them Demenz mit Vorträgen und Workshops.
Kostenlos, ohne Anmeldung, Hermann-Nohl-Schule, Steuerwalder Straße 162, 31137 Hildesheim

15 bis 17 Uhr: „Lieder, die man nicht vergisst"
Seniorenkaffee mit Liedern zum Mitsingen begleitet vor jungen Musikanten der Musikschule. Kostenlos, Anmeldun unter Malteser Hilfsdienst 05121 – 55 015

Samstag, 24.09.2016 14 Uhr:
Eröffnung des Sinnesgarten Seniorenwohnanlage Bahrk Haus am Pfingstanger. Kostenlos, ohne Anmeldung: Meierkamp 6, 31249 Hohenhameln

Sonntag, 25.09.2016 17:30 Uhr:
Theaterstück „Ich erinnere mich genau". Zwei-Personen-Stück zum Thema Demenz. Eintritt: 6,00€, ohne Anmeldung, Großer Sitzungssaal im Landkreis, Bischof-Janssen-Str. 33, 31134 Hildesheim

* die Teilnehmerzahl bei Anmeldung beschränkt sich auf 20 Personen

MIT·DENKEN DEMENZFREUNDLICHE REGION HILDESHEIM

Wochen der Demenz

06. – 25. September 2016

Veranstaltungen für Menschen mit und ohne Demenz

www.demenzregion-hildesheim.de

Neuigkeiten und Termine

Treffen aller Nachbarschaftshilfen 26.Oktober, 17.00 Uhr

Das Treffen dient dem Austausch, der Sammlung von Ideen wie öffentliche Aufmerksamkeit auf das Thema Nachbarschaft erfolgen kann und informiert wird bei diesem Treffen über die Aufgaben, Arbeitsweisen, Finanzierungsmöglichkeiten einer Freiwilligenagentur.Ulrike Damann von der Freiwilligenagentur Bonus in Hildesheim wird aus der Praxis berichten und für Fragen
Ort (vorraussichtlich):Großer Sitzungssaal im Kreishaus
Um Anmeldung wird gebeten: Barbara.Benthin@Landkreishildesheim.de, Tel 051213091621

Informationen über Vorsorgevollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen

Die nächsten kostenlosen Informationsveranstaltungen finden **am 13.09. , 04.10.,08.11. um 18.30 Uhr** im Landkreis Hildesheim, Bischof-Janssen-Str. 31 (Eingang B), statt. Um Anmeldung wir gebeten.
Kontakt: Betreuungsstelle, Holger Meyer, Tel. 05121-3094292, holger.meyer@landkreishildesheim.de

Einführungstage Betreuungsrecht

Was muss ich als rechtlicher Betreuer wissen?

Am **26.10.2016 von 10.00 bis 14.00 Uhr** können sich Interessierte und rechtliche BetreuerInnen über die Aufgaben eines Betreuers, Rechte und Ansprüche, Pflichten etc. informieren und Fragen stellen. Um eine Anmeldung wird gebeten.
Kontakt: Betreuungsverein Hildesheim e.V., Tel.: 05121/75350 oder Mail: info@betreuungsverein-hildesheim.de

Treffen der rechtlichen BetreuerInnen und Interessierten zum Austausch am **07.09.16 , 05.10.16 und 02.11.16** jeweils ab **19 Uhr im Landkreis**, Bischof-Janssen-Str.31 (Eingang B). Holger Meyer ist der Ansprechpartner

Die Machmits unterwegs

Die Machmits informieren vor Ort über die Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements und deren Unterstützungsmöglichkeiten, über Vorsorgeregelungen (Vollmacht und Patientenverfügung), rechtliche Betreuung, Möglichkeiten des barrierefreien Wohnens im eigenen Haus und bieten eine Senioren- und Pflegeberatung, z.B. welche Leistungen kann ich bekommen, an. **Termine: 31.08.** von 10-12 Uhr in **Harsum, 08.09.** von 10-12 Uhr in **Duingen, 21.09. 21.09.** von 10-12 Uhr in **Schellerten, 05.10.** von 10-12 Uhr in **Bad Salzdetfurth, 14.10.** von 15.30 – 17.30 Uhr in **Holle, 18.10.** von 10-12 Uhr in Giesen, **04.11.** von 10-12 Uhr in **Gronau**

Neuigkeiten und Termine

Für Leiter von Seniorengruppen: Mehr Kraft und Sicherheit für Senioren
15.11.2016 und 22.11.2016 von 9-13 Uhr

Aktiv bleiben Sturzprävention

Etwa ein Drittel der Menschen über 65 Jahre stürzt mindestens einmal jährlich, bei den Heimbewohnern ist es jeder Zweite. Nicht selten sind lebensbedrohliche Verletzungen die Folge, die operiert und langwierig behandelt werden müssen. Gute Gründe für die AOK, Sie als Profi in der Alten- und Seniorenbetreuung mit einem erprobten Angebot zu qualifizieren, das von Experten der Sturzprävention durchgeführt wird. Nutzen Sie unser kostenfreies Angebot und tragen Sie dazu bei, die Mobilität und Eigenständigkeit von Senioren zu erhalten und zu fördern, ihre Lebensqualität und ihr Wohlbefinden zu verbessern und Stürzen und deren Folgen vorzubeugen.
Die Teilnehmer erfahren, wie sie in Gruppentreffen 15 Minuten bewegtes Zusammensein mit Elementen der Sturzprävention durchführen. Folgende Themen werden angesprochen:
• Balance- und Krafttraining in Theorie und Praxis
• übungsorientierte Fortbildung, unter anderem mit Geräten
Alle Übungen sind einfach, schnell umsetzbar und in den Gruppenablauf integrierbar
Ort : AOK Servicezentrum Hildesheim – Gesundheitszentrum, Schützenallee 55 - 59 statt.
Kontakt und Anmeldung: Cathrin Almstedt-Risch, AOK-Servicezentrum Hildesheim, Telefon: 05121/101-54647 ,
Telefax: 0511/285-33-546472 E-Mail: Cathrin.Almstedt-Risch@nds.aok.de

Koordinierungsstelle Integration und Demokratie / Asyl e.V. und Stadt Hildesheim bieten
- allen auf diesem Gebiet ehrenamtlich Tätigen - folgende Qualifizierungsmaßnahmen an:

Termin	Ort	Thema	Referent_innen
01.09.2016 17.00 Uhr	Treffer der Diakonie Peiner Str. 6 31137 Hildesheim	Sprachkurse	Herr Wedekind (Asyl e.V.)
15.09.2016 17.00Uhr	HAWK Hildesheim (Raumnummer wird zeitnah mitgeteilt)	Interkulturelle Kompetenzen	Frau Hannah von Grönheim

Willkommen! Welcome! مرحبا بكم Bienvenue! ¡Bienvenido! Hilfe für Asylsuchende im Landkreis Hildesheim

HILDESHEIM

ASYL e.V.

Neuigkeiten und Termine

Netzwerkforum Frühe Hilfen

Alltagsbezogener Umgang mit traumatisierten (Flüchtlings)-kindern

Mittlerweile sind viele der geflüchteten Familien mit ihren Kindern in den Regeleinrichtungen angekommen bzw. werden noch ankommen. In der alltäglichen Arbeit ergeben sich daraus neue Herausforderungen.
Das Netzwerkforum soll Antworten und praktisches Handwerkszeug auf folgende Fragen geben die den pädagogischen Alltag (nicht nur mit Flüchtlingskindern) erleichtern sollen.

Was ist ein Trauma? Wie entsteht ein Trauma? Wie kann ich Hinweise wahrnehmen?
Wie kann ich Symptome identifizieren oder auf Auffälligkeiten reagieren?
Welche Auswirkungen hat ein Trauma? Wo kann ich weitere Unterstützung bekommen?

Mittwoch, 31.08.2016
Großer Sitzungssaal, Kreishaus, Eingang B, Sitzungssäle
Landkreis Hildesheim, Bischof-Janssen-Straße 31, 31134 Hildesheim

Programm:

14:30 **Ankommen mit Stehkaffee**
Mit Präsentationsflächen verschiedener Arbeitskreise aus dem Netzwerk Frühe Hilfen

15:00 **Begrüßung + aktueller Stand der Netzwerkarbeit**
Ulrich Wohler, Dezernent für Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Stefan Hollemann, Netzwerkkoordinator Frühe Hilfen
Cornelia Oppermann, AK Kinderschutz

15:30 **Vortrag:**
Alltagsbezogener Umgang mit traumatisierten (Flüchtlings)-kindern
Alexander Korittko, Lehrtherapeut DGSF, Familientherapie, Traumaexperte

16:45 **Podiumsdiskussion**
Alexander Korittko,
Frauke Heuer, Erziehungsberatungsstelle Landkreis Hildesheim
Ann-Kathrin Bockmann, Institut für Psychologie, Uni Hildesheim
Kita aus Hildesheim, angefragt
Grundschule aus Hildesheim, angefragt
Ameos Klinikum Hildesheim, angefragt

17:30 **Ende**

Anmeldung erforderlich unter Ina.Fritze@LandkreisHildesheim.de

Bundesinitiative Frühe Hilfen
Gefördert vom: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Frühe Hilfen
Landkreis Hildesheim

Veranstalter: Landkreis Hildesheim | Dezernat 4 | Bischof-Janssen-Straße 31 | 31134 Hildesheim

Neuigkeiten und Termine Landes- und Bundesweit

5. Oktober 2016 in Berlin
„Vielfalt und Wandel des Alters – Zwei Jahrzehnte Deutscher Alterssurvey (DEAS)“

Der Deutsche Alterssurvey (DEAS), die wichtigste Langzeitstudie über das Älterwerden in Deutschland, an der seit 1996 mehr als 20.000 Personen aus ganz Deutschland teilgenommen haben, bietet eine Vielzahl an Fakten, die die Lebenswelten älterer Menschen beschreiben. Unter dem Thema „Vielfalt und Wandel des Alters – Zwei Jahrzehnte Deutscher Alterssurvey“ (DEAS) werden zentrale Ergebnisse vorgestellt und diskutiert. http://www.bagso.de/veranstaltungen.html

Altern in Vielfalt - Fachtag am 26.9.2016 von 9:30 bis 16:00 Uhr in Hannover

Kostenfreie Veranstaltung für Engagierte und Fachkräfte

- Marktplatz 1 Wohnformen im Alter
- Marktplatz 2 Kultursensible Pflege
- Marktplatz 3 Älter werden in Niedersachsen – Erfahrungen der türkischsprachigen Seniorinnen und Senioren
- Marktplatz 4 Bewegung im Alter

www.ms.niedersachsen.de/download/108581/Flyer.pdf

NEUE PLATTFORM www.DIGITAL-KOMPASS.DE Die Plattform bietet Schulungsmaterialien und Präsentationen sowie ein Online-Forum für den direkten Austausch untereinander. **Über digitale Stammtische können Fragen der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer direkt von Expertinnen und Experten per Videokonferenz beantwortet werden. Der Digital-Kompass richtet sich bundesweit an engagierte Mensch**en in Senioren-Computerclubs, Volkshochschulen, Vereinen, Kirchengemeinden und anderen Einrichtungen, die Seniorinnen und Senioren im Alltag begleiten. Jeder kann mitmachen: Sie können Materialien suchen oder einstellen, in den angebotenen Videokonferenzen mit diskutieren oder sich im Forum mit Gleichgesinnten austauschen.www.digital-kompass.de

Miteinander & Füreinander – Für ein selbstbestimmtes Älterwerden im vertrauten Sozialraum

28. September 2016
Gorch-Fock-Haus, Wilhelmshaven

http://gesundheit-nds.de/index.php/veranstaltungen/599-miteinander-und-fuereinander

Neuigkeiten und Termine Landes- und Bundesweit

Thema werden.
Neuer Leitfaden für Freiwilligenagenturen

Freiwilliges Engagement braucht aktive Lobbyisten vor Ort. Der neue Leitfaden "Thema werden. Politische Netzwerkarbeit und Interessenvertretung von Freiwilligenagenturen" nimmt sich des Themas an. Freiwilliges Engagement braucht aktive Lobbyisten vor Ort. Die Lobbyarbeit von Freiwilligenagenturen hat dabei zwei grundsätzliche Richtungen:

• zum einen geht es um politische Rahmenbedingungen bzw. Ziele
• zum anderen um finanziellen Fördergrundlagen

Beide Interessensrichtungen sind legitim und bedingen sich gegenseitig. Es lohnt sich, im Sinne einer transparenten und wirkungsvollen Lobbyarbeit die beiden Interessensrichtungen getrennt voneinander zu betrachten und dennoch strategisch miteinander zu verknüpfen. Wie dies funktionieren kann, zeigt der neue Leitfaden der bagfa. Der Leitfaden zeigt auf, wer wichtige Adressaten und Schlüsselpersonen für Lobbyarbeit sind und wie strategische Ziele und Botschaften von Freiwilligenagenturen formuliert werden können. Es werden effektive Instrumente und Maßnahmen der Lobbyarbeit vorgestellt. Außerdem wird erläutert, welche Sozialkompetenzen für die Kommunikation mit politischen Entscheidungsträger/innen notwendig sind. Verfasst hat den praxisnahen Leitfaden Christina Metke. Sie berät die bagfa in Fragen der Lobbyarbeit und hat in ihrem Auftrag unter anderem das Seminar "Lobbyarbeit von und für Freiwilligenagenturen" angeboten. http://www.freiwilligenserver.de

-

Versicherungsschutz für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe

Wie bei anderen ehrenamtlichen Tätigkeiten genießen auch "Flüchtlingshelfer" automatisch und kostenlos den Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung - wenn sie gewisse Voraussetzungen erfüllen.
http://www.freiwilligenserver.de/index.cfm?uuid=B592DED09898CC51C78923F16B568E8B

freiwilligenserver.de NIEDERSACHSEN

Neues Internetportal der DGUV Fragen zur Flüchtlingshilfe

Hier finden Sie Hinweise im Umgang mit Flüchtlingskindern in Schulen und Kitas bis hin zum Versicherungsschutz der ehrenamtlich Tätigen. Die Inhalte des Portals werden laufend erweitert und aktualisiert.
http://www.dguv.de/fluechtlinge/index.jsp

DGUV Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung Spitzenverband

Neuigkeiten und Termine Landes- und Bundesweit

Wettbewerb: Goldener Internetpreis 2016 "Digital aktiv im Alter„

Der Wettbewerb zeichnet in den Kategorien „Alltag“, „Soziales Engagement“ und „Starthilfe“ online-aktive über Sechzigjährige aus. Der Sonderpreis „Jung und Alt – gemeinsam online“ prämiert Mehrgenerationen-Projekte. Insgesamt schreiben die Veranstalter Preisgelder in Höhe von 8.000 € aus. Bis zum **16. September** können sich Interessierte online auf der Website www.goldener-internetpreis.de bewerben und ihre Beiträge als Erfahrungs-berichte, Projektbeschreibungen, Videodokumentationen oder Präsentationen einreichen.
www.goldener-internetpreis.de

Civil Society Prize

Der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss vergibt erneut den Civil Society Preis. Ziel des Preises ist es, die Bedeutung zivilgesellschaftlicher Organisationen und bürgerschaftlicher Initiativen von Einzelpersonen für die europäische Integration und Identität sichtbar zu machen. **Bewerbungsfrist 9. September 2016.**

http://www.eesc.europa.eu/?i=portal.en.civilsocietyprize

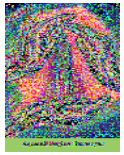
Kampagnenförderung der Bewegungsstiftung

Die Bewegungsstiftung fördert Protestkampagnen, die sich für Ökologie, Frieden und Menschenrechte einsetzen.

Bewerbungsfrist 6. September 2016

https://www.bewegungsstiftung.de/antragstellung.html

Das schwarze Brett



Möchten Sie **Hospizbegleiter** werden?

Die ambulante Hospizgruppe Leinebergland e.V. sucht interessierte Menschen für einen neuen Vorbereitungskurs. Beginn 2017. Kontakt: 01743764098, E-Mail kontakt@hospizgruppe-leinebergland.de

Rechtliche Betreuerin oder Betreuer in Sorsum dringend gesucht!
Ingrid Z. lebt in einer Einrichtung der Diakonie in Sorsum. Sie kann nur sehr eingeschränkt kommunizieren, reagiert aber auf Besuch. Wer mag Frau Z. regelmäßig besuchen und sich im Bedarfsfall um ihre rechtlichen Angelegenheiten kümmern? Eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 399,00 Euro im Jahr wird geleistet.
Kontakt: Christian Kautz, Betreuungsstelle Landkreis Hildesheim, Tel.05121 3094481

Die **Generationenhilfe Netzwerk Zukunft Elze** sucht dringend **Menschen**, die ab und zu **donnerstags von 15 - 17 Uhr** in unserem **Ladentreff** ein Ohr für Sorgen und Nöte aber auch Freude und Spaß anderer Menschen haben. Wir arbeiten dort immer in einem fröhlichen Team zusammen und lassen den Nachbarschaftsgedanken lebendig werden. Außerdem suchen wir **Unterstützung für unsere Begleitdienste**. Vielleicht hat jemand Lust - und sei es auch nur einmal im Monat - eine ältere Person zu Arztbesuchen und Untersuchungen zu begleiten. Dazu wird ein privater PKW benötigt. Eine KM-Pauschale wird erstattet.
Kontakt: Generationenhilfe - Netzwerk Zukunft Elze, Tel.: 05068-2290 netzwerk-elze@gmx.de

Ausrangierte oder defekte Fahrräder gesucht!
In unserer **Fahrradwerkstatt** in Hildesheim, Altes Dorf 6-7, bereiten wir Fahrräder für Projekte in der Dritten Welt auf. Des Weiteren verkaufen wir überholte Fahrräder an ausländische Studenten sowie Bezieher/innen von Arbeitslosengeld II.
Kontakt: Tel. 05121 706217
http://www.labora.de/userfiles/Dateien/Flyer/Fahrrad-Rev.010-02.15-150209.pdf

Das schwarze Brett

Multiple Sklerose Selbsthilfegruppe Hildesheim: Unterstützung gesucht!

Unsere Gruppe ist für Betroffene aller Altersgruppen aus dem gesamten Landkreis offen, ebenso für Angehörige und Interessierte. Dieses Angebot besteht seit 35 Jahren. Die Treffen finden jeden 1. Dienstag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr in der AWO, Goslarsche Straße 1, in Hildesheim statt.
Nach der Diagnose Multiple Sklerose entstehen viele Fragezeichen: Wie geht es gesundheitlich weiter? Wie kann ich meine Zukunft gestalten: Arbeit, Kinder, Partnerschaft, Reisen, Alltag…? Nach dem Schock, eine unheilbare Krankheit zu haben, stehen die Betroffenen vor Themen und Ungewissheiten, mit denen sie sich bisher noch nicht beschäftigen mussten. Noch vor Kurzem war man gesund und hatte Zeit…jetzt ist alles plötzlich anders…
In unserer Gruppe gibt es Informationsveranstaltungen, Diskussionen, Vorträge oder man trifft sich einfach, um sich miteinander auszutauschen. Dies stellt eine ausgezeichnete Alltagshilfe dar.
Aber auch wir/die Gruppe brauchen HILFE!
Unser Leitungsteam besteht aus selbst erkrankten Ehrenamtlichen. Das Vorbereiten des Gruppenraums mit **Tische rücken, eindecken, Kaffee kochen und austeilen, sowie die Räume sauber und gefegt (im Winter trocken gewischt) zu hinterlassen,** übersteigt inzwischen unsere Kräfte und Möglichkeiten!
Wir suchen daher auf diesem Wege „ helfende Hände“, die 1x im Monat uns für 3 Stunden ehrenamtlich unterstützen möchten. Kontakt: Karin Eichhorn, Tel. 0 51 21/ 1770134 oder Sandra Neumann, Tel. 0 51 21/ 26 81 71

Bonus Freiwilligenzentrum sucht:

Freiwilligen-Zentrum BONUS

Ehrenamtliche Mitarbeit in der Bahnhofsmission
Wir suchen Ehrenamtliche im Alter von 18 -75 Jahren, die offen sind für Menschen aus den unterschiedlichen Milieus werden für die Hildesheimer Bahnhofsmission. Einsatzmöglichkeiten reichen von 1-2 x wöchentlich (Frühschicht 11-14.30; Spätschicht 14.30-18.00) bis zu 1x monatlichen Diensten.

OrgelspielerIn gesucht
Für ein Seniorenheim suchen wir für die sonntäglichen Gottesdienste eine Freiwillige / einen Freiwilligen zum Orgelspielen in der Hildesheimer Nordstadt.

Das schwarze Brett

BONUS Freiwilligenzentrum sucht:

Kulturinteressierte Menschen zur Unterstützung gesucht

Für das Theaterhaus Hildesheim suchen wir kulturinteressierte Menschen, die bei der Durchführung von Veranstaltungen sowie im Kassen- und Thekenbereich helfen. Je nach Einsatzbereich arbeiten Sie in einem jungen Team mit flachen Hierarchien. Eigene Ideen können gerne eingebracht werden.Die Einsatzstunden sind flexibel zu gestalten und richten sich nach den Veranstaltungen im Haus.

Praktische Hilfe für Familien nach der Geburt

Das Baby ist da, die Freude riesengroß - und oft geht nichts mehr. Wer in dieser Situation keine Hilfe hat, aber dankbar wäre für ein paar Stunden Unterstützung, soll diese bekommen. Für wellcome suchen wir ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die zu den Familien ins Haus kommen, da sind, anpacken und einspringen. Gemeinsam werden Wünsche und Vorstellungen abgesprochen., auch gibt es einen regelmäßigen Austausch für die Freiwilligen. Der Zeitaufwand beträgt 1-2x / Woche, Voraussetzung ist die Erfahrung in der Betreuung von Babys und Kleinkindern.

Erlebnispädagogisches Bewegungsprojekt mit geflüchteten Jugendlichen

Junge Menschen, gerne Studierende, werden für ein Projekt mit unbegleiteten geflüchteten Jugendlichen gesucht.
Durch Aktivitäten in der Freizeit wie Mountainbiking, Klettern oder Museumsbesuche soll die Integration und die deutsche Sprache gestärkt werden. Immer dienstags ab 15.00 Uhr in Hildesheim.

Ehrenamtliche für Deutschunterricht gesucht

Wir suchen Freiwillige, die Lust haben, junge Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund beim Lernen der deutschen Sprache für den Alltagsgebrauch zu unterstützen. Voraussetzungen für dieses Engagement sind interkulturelles Interesse, Zuverlässigkeit und sichere Deutschkenntnisse.Junge Menschen können so eine Orientierung bis zum Eintritt in die Sprint-Klassen bekommen, für die zur Zeit nicht ausreichend Plätze vorhanden sind. Im netten Miteinander kann so die Möglichkeit geboten werden, die jeweiligen Kulturen kennenzulernen und dabei die deutsche Sprache zu lernen.Unterstützt werden sie von 2 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen der Caritas. Der Zeitbedarf ist 1 x / Woche 2,5 Stunden vormittags (oder öfter).

Kontakt: **BONUS – Freiwilligen-Zentrum,** Tel. 05121/7414343, E-Mail: bonus-hi@freiwilligen-zentrum.de

Freiwilligen-Zentrum BONUS

Links und Kontakte

Nachbarschaftshilfen und Freiwilligenagenturen in Stadt Hildesheim

Findus – Hildesheim Moritzberg
Pfarrbüro Christuskirche, Tel. 05121- 427 22
Pfarrbüro St. Mauritius, Tel. 05121- 426 99
Pfarrbüro Zwölf Apostel, Tel. 05121- 473 66
Wolfgang.Fleer@googlemail.com

Mehrgenerationenhaus Hildesheim
Tel: 05121 9361252
E-Mail: dalkner@vhs-hildesheim.de
Homepage: www.mgh-hildesheim.de

Nachbarn bei Markus - Weststadt
Tel. 05121- 2957209
E-mail: kontakt@markusschwester.de
Homepage: www.markusschwester.de

Nachbarn helfen Nachbarn - Südstadt
Hildesheim Tel. 05121- 284 459 7
E-mail: info@nachbarn-helfen-nachbarn.de
Homepage: www.nachbarn-helfen-nachbarn.de

Bürgerhilfe Ahrbergen
Tel. 05066- 6976450

MiA Ambergau Freiwilligenagentur Bockenem
Tel. 05067- 910 730 1
E-mail: mail@mia-ambergau.de
Homepage: www.mia-ambergau.de

Füreinander miteinander e.V.
Hilfe für sozial benachteiligte Menschen in besonderen Notlagen, insbesondere durch zwischenmenschliche Unterstützung, ggf. auch finanzielle Hilfe.
Luise Harms Tel. 05121 – 69 50 009
Beate Uhlmann Tel. 05064- 85630

MITTENDRIN im Michaelisviertel
Martina Sanden-Marcus Tel. 05121/ 2040916
Mühlenstraße 20, 31134 Hildesheim
E-mail: sanden-marcus@caritas-magdalenhof.de
Homepage: www.caritas-magdalenenhof.de

Zeitreich - Nordstadt
Tel. 05121 – 285 34 80
E-mail: info@zeitreich-hi.de
Homepage: www.zeitreich-hi.de

Nachbarschaftshilfe Algermissen e.V.
Tel. 0157- 735 852 66
E-mail: info@nachbarschaftshilfe-algermissen.de
Homepage: www.nachbarschaftshilfe-algermissen.de

Netzwerk Zukunft Generationenhilfe Elze
Tel.: 0175/4459988 oder 05068 / 75 63 410
E-mail: netzwerk@elze.de
Homepage: www.elze.de/netzwerk

Links und Kontakte

Nachbarschaftshilfen und Freiwilligenagenturen im Landkreis Hildesheim

konkret“ - Bürger für Bürger in der Samtgemeinde Gronau
Tel. 05182- 902 334
E-mail: konkret-gronau@web.de
Homepage: www.konkret-gronau-leine.de

Komm - Nachbarschaftszentrum Nordstemmen e.V.
Tel. 05069- 516 460
E-mail: komm-ev@htp-tel.de
Homepage: www.kommev.net

Heinder für Heinder - Nachbarschaftshilfein Heinde
Tel. 05064- 950 199 1
E-mail: Heinder-fuer-Heinder@web.de

Spontan – Nachbarschaftshilfe und Freiwilligen Agentur Sarstedt und Umgebung
Tel. 05066- 6000812
E-mail: mail@spontan-Sarstedt.de
Homepage: www.spontan-sarstedt.de

Stadt / Landkreis Hildesheim Netzwerkpartner

die Machmits Bürgerschaftliches Engagement
Tel. 05121- 309 1621
E-mail: Barbara.Benthin@LandkreisHildesheim.de
Homepage: www.die-machmits.de

BONUS – Freiwilligen-Zentrum
Tel. 05121- 391 98
E-mail: bonus-hi@freiwilligen-zentrum.de
Homepage: www.freiwilligen-zentrum.de

Diakonisches Werk Hildesheim
Netzwerk Nachbarschaftshilfe
Tel: 05121-1675 0
E-Mail: dw.Hildesheim@evlka.de
Homepage: www.diakonie-hildesheim.de

KIBIS – Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle im Selbsthilfebereich Tel. 05121- 741 616 Hildesheim
Tel. 05181- 8435–0 Alfeld
E-mail: marina.stoffregen@paritaetischer.de
Homepage: www.hildesheim.paritaetischer.de

Links und Kontakte

Stadt / Landkreis Hildesheim

Seniorenbüro Alfeld e.V.
Unterstützung von Ehrenamtlichen
Tel. 05181 93 00 45
E-Mail: seniorenbuero@drk-alfeld.de
Homepage: www.alfeld.de/seniorenbüro

Frida e.v.
Unterstützung für demenzkranke und ihre pflegenden Angehörigen
Telefon: 05121/ 693163
E-Mail: info@frida-hildesheim.de
Homepage: www.frida-ev.de

Zeitweise
Unterstützung für pflegende Angehörige
Telefon: 05121/200172
E-Mail: Karola.Fahlteich@elvka.de
Homepage: www.diakonie-hildesheim.de

Zeitlos
Unterstützung für Pflegende Angehörige
Telefon: 05066/ 1310
E-Mail: christel.alten@evlka.de
Homepage: www.diakoniestation-sarstedt.de

Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen im Landkreis Hildesheim
Tel. 05121 3091591
E-Mail: spn@landkreishildesheim.de
Homepage: www.landkreishildesheim.de

Hospizgruppe Leinebergland e. V.
Telefon: 0174-3764098
E-Mail: hospizgruppeleineberglandtrauer@web.de
Homepage: www.hospizgruppe-leinebergland.de

Hospizverein Hildesheim und Umgebung e.V.
Tel: 05121 697 2424
E-Mail: hospizverein-hildesheim@gmx.de
Homepage: www.hospizverein-hildesheim.de

Geborgen bis zuletzt
Hospizverein im Ev.-luth. Kirchenkreisverband
Tel.: 05121 918 74-62
E-Mail: hospiz.region-hildesheim@evlka.de
Homepage: www.geborgen-bis-zuletzt.de

Betreuungsverein Hildesheim e.V.
Unterstützung von ehrenamtlichen BetreuerInnen
Telefon: 05121/7535-0
E-Mail: info@betreuungsverein-hildesheim.de
Homepage: www.betreuungsverein-hildesheim.de

Links und Kontakte

Stadt / Landkreis Hildesheim

Netzwerk Kultur& Heimat
Förderung der Kulturentwicklung
Telefon: 05121-3362
E-Mail: szimmermann@netzwerk-kultur-heimat.de
Homepage: www.netzwerk-kultur-heimat.de

KulturLeben Hildesheim e. V.
Vermittlung von Kulturveranstaltungen
Telefon: 0177 -3332993
E-Mail: buero@kulturlLeben-hildesheim.de
Homepage:**http://kulturleben-hildesheim.de/**

„Tonkirche“
Das ökumenische Kirchenmagazin
Telefon: 05121 133187
E-mail: tonkirche@tonkuhle.de
Homepage: www.tonkirche.wir-e.de

Stadtmuseum Hildesheim
Telefon: 05121 2993685
E-mail: info(at)rpmuseum.de
Homepage: http://www.stadtmuseum-hildesheim.de/impressum.html

Sorgentelefon-Hildesheim e.V.
Ein offenes Ohr für Kinder und Jugendliche, Eltern und andere Erziehende
Tel. 05121- 208 064 6
E-mail: info@sorgentelefon-hildesheim.de
Homepage: http://www.sorgentelefon-hildesheim.de

Verein für Suizidprävention e.V. Krisentelefon: 0 51 21 / 2 88 58
Tel. 05121 / 51 62 86
E- Mail: verein.f.suizidpraevention@t-online.de
Homepage: www.suizidpraevention-hildesheim.de

Deutscher Kinderschutzbund, Ortsverband Hildesheim e.V. Telefon 05121 51 02 94
E-Mail: info@dksb-hildesheim.de
Homepage: www.dksb-hildesheim.de

Wildrose
Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt e.V.
Telefon: 05121-402006
E-Mail: Beratungsstelle-Wildrose@web.de

Hildesheimer AIDS-Hilfe e.V.
Bernwardstraße 3, 31134 Hildesheim
Tel. 05121 – 133127
Homepage: www.hildesheimer-aid-hilfe.de

Links und Kontakte

Stadt / Landkreis Hildesheim

Bündnis gegen Depressionen
Telefon: 0173 9584312
Homepage: www.bgd-freizeit.de oder
www.buendnis-depression-hildesheim-peine.de

AWO Trialog Sozialpsychiatrie
Hilfen für Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung und ihrer Angehörigen
Tel. 05121-13890
Homepage: www.awo-trialog.de

VHS
Fortbildungsengebote für Engagierte
Tel. 05121 9361-351
Homepage: www.vhs-hildesheim.de

Brücke der Kulturen
Unterstützung und Förderung der Völkerverständigung
Tel: 0163 9624139
E-Mail: dilek.boyu@yahoo.de
Homepage: www.bruecke-der-kulturen.de

Integrationsleitstelle der Stadt Hildesheim
Tel. 05121/3014367
E-Mail: integrationsleitstelle@stadt-hildesheim.de

FLUX
Flüchtlingshilfe Hildesheim
Telefon: 05064 950202
E-Mail: info@flux-hildesheim.de
Homepage: www.flux-hildesheim.de

DRK Hildesheim-Marienburg
Behindertenhilfe
Tel. 05121 / 16 84 15
Homepage: www.drk.hildesheim-marienburg.de

Deutsches Rotes Kreuz Hildesheim
Kreisverband Hildesheim e.V.
Tel. 0512193600
E-Mail sekretariat@kv-hildesheim.drk.de

Lebenshilfe Hildesheim e.V.
Tel.: 05121 17 09 80
E-Mail: info@lhhi.de
Homepage: www.lhhi.de

Malteser Hilfsdienst gemeinnützige GmbH
Dienststelle Hildesheim Telefon: 05121/513300
E-Mail: Integrationshilfe-Hildesheim@malteser.org
Homepage: www.malteser-hildesheim.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Südniedersachsen
Telefon +49 5121 748710
Fax +49 5121 7487181
www.johanniter.de/suedniedersachsen

Links und Kontakte

Stadt / Landkreis Hildesheim

Präventionsrat Stadt Hildesheim
Telefon: 05121 / 301 4449
E-Mail: W.Schwoche@stadt-hildesheim.de
Homepage: www.praeventionsrat-hildesheim.de

Arbeit durch Management / Patenmodell der Diakonie
Kostenlose Hilfe bei Arbeitslosigkeit
Telefon: 05121- 605465
E-Mail: ernst@patenmodell.de
Homepage: www.patenmodell.de

Generationenhilfe Börderegion e.V.
Marktstraße 20, Hohenhameln,
Tel. 05128-4851,
E-Mail: kontakt@generationenhilfe.de
Homepage: www.generationenhilfe.de

wegweiser bürgergesellschaft.de *www.**buergergesellschaft**.de*

freiwilligenserver.de NIEDERSACHSEN *www.**freiwilligenserver**.de*

Internationale Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd)
Freiwilligen Dienste weltweit Landesverein Niedersachsen e.V.
Telefon: 05121/ 20661 – 27 oder 40
E-Mail: fsj.nds@ijgd.de
Homepage: www.ijgd.de
www.freiwilligesjahr-nds.ijgd.de

Diakonie Himmelsthür Region Hildesheim
Tel. 05121 604 1553
Homepage: www.diakoniehimmelsthuer.de

Kirchenkreisjugenddienst,
Klosterstraße 6 in 31134 Hildesheim ,
Telefon 05121-167530
E-Mail: kkjd-hisa@web.de
Homepage: www.kkjd-hisa.de

Heidi Landsiedel – Weiss
Ansprechpartnerin des LK Hildesheim für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
Telefon: 05121/309 4777
Dienstag und Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr
E-Mail: vormundschaften@landkreishildesheim.de

Impressum

Impressum Newsletter rund ums Bürgerschaftliches Engagement (Stand: 05.09.2011)

Landkreis Hildesheim
Bischof-Janssen-Str. 31
31134 Hildesheim
(0 51 21) 309 0
(0 51 21) 309 2000
info@landkreishildesheim.de

Vertretungsberechtigt **Reiner Wegner** Landrat
05121-309-2081
Reiner.Wegner@LandkreisHildesheim.de

Verantwortlich für die Inhalte sowie technische Umsetzung
Dezernat 4 – Soziales, Jugend und Gesundheit –
Ulrich Wöhler
Bischof-Janssen-Str. 31
31134 Hildesheim
05121-309-0
05121-309-4289
Barbara.Benthin@LandkreisHildesheim.de

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe im November ist am 13. Oktober 2016 .

Technische Voraussetzungen
Dieser Newsletter wird im PDF Format erstellt. Für die Nutzung wird die aktuelle Version des „Adobe Reader“ benötigt.

Haftung
Der Fachdienst 403 – Bürgerschaftliches Engagement – des Dezernats 4 – Soziales, Jugend und Gesundheit –
hält Informationen und Daten in diesem Newsletter aktuell. Eine Haftung oder Garantie für deren Richtigkeit und Vollständigkeit ist ausgeschlossen.
Bilder, Logos und Fotos oder Texte werden an Barbara.Benthin@landkreishildesheim.de verschickt und sind durch Verschicken bereits vom Verfasser genehmigt (Urheberschutzrecht etc. sind beachtet worden). Der Herausgeber übernimmt hierfür keine Verantwortung.

Urheberrecht
Das Layout des Newsletters, die verwendeten Grafiken sowie die Sammlung der Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die Seiten dürfen nur zum privaten Gebrauch vervielfältigt, Änderungen nicht vorgenommen und Vervielfältigungsstücke weder verbreitet noch zu öffentlichen Wiedergaben benutzt werden.

Der Fachdienst 403 – Bürgerschaftliches Engagement – des Dezernats 4 – ist für den Inhalt des Newsletters verantwortlich. Für Inhalte, die mit Hilfe eines Links zu einer Internetseite außerhalb des Landkreis Angebotes führt, wird keine Verantwortung übernommen.

Haftung von Links
Hinweis: Mit Urteil vom 12. Mai 1998 - 312 O 85/98 - "Haftung für Links"- hat das Landgericht (LG) Hamburg entschieden, dass man durch Verweise auf andere Seiten im Internet die Inhalte dieser Seiten gegebenenfalls mit zu verantworten hat.
Der Landkreis Hildesheim erklärt hiermit ausdrücklich, dass zum Zeitpunkt der Linksetzung keine illegalen Inhalte auf verlinkten Seiten erkennbar waren. Auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung, die Inhalte oder die Urheberschaft der gelinkten / verknüpften Seiten hat der Landkreis Hildesheim keinen Einfluss. Deshalb distanziert er sich hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten/verknüpften Seiten, die nach der Linksetzung verändert wurden. Für illegale, fehlerhafte oder unvollständige Inhalte und insbesondere für Schäden, die aus der Nutzung oder Nichtnutzung solcherart dargebotener Informationen entstehen, haftet allein der Anbieter der Seite, auf welche verwiesen wurde, nicht derjenige, der über Links auf die jeweilige Veröffentlichung lediglich verweist.